

Communications terminal for data network for receiving individual programs uses positive identification number and destination addresses to download user profile, multimedia contents

Publication number: DE10053722

Publication date: 2002-05-02

Inventor: PROEPSTER GUENTER (DE)

Applicant: PROEPSTER GUENTER (DE)

Classification:

- international: **H04N7/173; H04N7/173; (IPC1-7):**
H04N7/173

- European: H04N7/173B2

Application number: DE20001053722 20001030

Priority number(s): DE20001053722 20001030

Report a data error here

Abstract of DE10053722

The terminal has at least one playback device with a write-read memory for receiving multimedia content and at least one transmit and receive device for data from a wireless or cable data network. A positive identification number placed in a read-only memory in the device or on a card required for its operation and one or more destination addresses placed in a special memory area are used to download an associated user profile and contents. Independent claims are also included for the following: an implementation of the terminal as software running on a computer, especially a PC.

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

①2 **Offenlegungsschrift**
①0 **DE 100 53 722 A 1**

⑤1 Int. Cl.⁷:
H 04 N 7/173

②1 Aktenzeichen: 100 53 722.7
②2 Anmeldetag: 30. 10. 2000
④3 Offenlegungstag: 2. 5. 2002

DE 100 53 722 A 1

⑦1 Anmelder:
Pröpster, Günter, 82431 Kochel, DE

⑦2 Erfinder:
gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤4 Kommunikationsendgerät für Datennetzwerke zum Empfang individueller Programme

⑤7 Die Erfindung bezieht sich auf ein Kommunikationsendgerät für Datennetzwerke wie z. B. Mobilfunknetze, welches in der Lage ist, kontinuierlich individuell für den Nutzer zusammengestellte Programme zu empfangen und abzuspielen. Das Gerät identifiziert sich dafür automatisch bei einem Server, über den der Nutzer durch Zugang direkt durch das Kommunikationsendgerät oder über den Zugang durch das Internet ein Nutzerprofil über gewünschte Multimediadaten erstellen kann. Das Kommunikationsendgerät beginnt nach erfolgreicher Identifizierung mit dem Download und dem Abspielen von individuell durch den Server zur Verfügung gestellter Multimediainhalten.

Verschiedene Steuermöglichkeiten ermöglichen es dem Nutzer auch während dem Empfang und dem Abspielen der Multimediadaten Einfluß auf die Art und der Quelle der Daten zu nehmen. In einer Ausprägung der Erfindung gestaltet sich das Gerät wie ein Radio- oder Fernsehempfangsgerät, welches ein individuell auf die Wünsche des Nutzers zusammengestelltes Programm empfängt und abspielt.

DE 100 53 722 A 1

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf ein Kommunikations-
sendegerät, zum Empfang und zur Darstellung und Ab-
spielen individueller Multimedialinhalte wie z. B., Musik, 5
Nachrichten und Filme, mit den oberbegrifflichen Merkma-
len des Schutzanspruches 1.

[0002] Radio- und Fernsehempfangsgeräte sind üblicher-
weise nur in der Lage, allgemein ausgestrahlte Programme
zu empfangen und darzustellen. Die Erfindung ermöglicht 10
dem Benutzer des erfindungsgemäßen Gerätes, individuell
zusammengestellte Programme zu empfangen und abzu-
spielen. Abspielgeräte für Multimedialinhalte wie z. B. MP3
Spieler erhalten die abzuspielende Inhalte über eine Schnitt-
stelle, wie z. B. eine serielle Datenkommunikationsschnitt- 15
stelle oder einen Steckplatz für Schreib-Lese oder Lesespei-
cher und müssen durch Interaktion mit dem Nutzer mit die-
sen Inhalten geladen werden. Das erfindungsgemäße Gerät
besteht aus einem Abspielgerät für Multimedialdaten, wie
z. B. Ein MP3 Abspielgerät oder ein Gerät mit Graphischen 20
Display zur Darstellung von Filmen, Texten und Bildern so-
wie der Möglichkeit, akustische Signale wiederzugeben und
einem Empfangsgerät für Daten aus einem Datennetzwerk
wie z. B. Ein drahtloses GSM, GPRS, DECT oder UMTS
Netzwerk oder drahtgebundene Netzwerke wie z. B. LAN 25
oder glasfaseroptische Netzwerke. Erfindungsgemäß ist das
Gerät in der Lage, sich automatisch bei einem Server im Da-
tennetzwerk zu melden und zu identifizieren. Eine erfin-
dungsgemäße Erweiterung ermöglicht es, für jedes Gerät
mehrere Nutzer zuzulassen. Auf dem Server ist für jedes 30
Gerät oder jeden Nutzer der mit dem Gerät assoziiert ist, ein
Nutzerprofil hinterlegt. Sobald sich das Gerät mit dem Nut-
zer identifiziert hat, beginnt der Server direkt oder indirekt
über weitere verbundene Server, Multimedialinhalte wie 35
Filme oder Musik oder Nachrichten entsprechend dem iden-
tifizierten Profil zusammenzustellen und zum Herunterladen
durch das erfindungsgemäße Kommunikationsendgerät be-
reit zu stellen. Das erfindungsgemäße Kommunikationsend-
gerät ist nun in der Lage, diese Inhalte zu empfangen (herun- 40
terzuladen) und in einem eingebauten oder steckbar unter-
gebrachten Schreib-Lesespeicher zu speichern und automa-
tisch oder durch Eingabe durch den Nutzer mit dem Abspie-
len zu beginnen. Eine Ausprägung des Gerätes ermöglicht
den kontinuierlichen Empfang von Multimedialdaten, so- 45
lange das Gerät am Netzwerk registriert (online) ist. Eine
weitere Ausprägung des Gerätes erlaubt es, zusätzliche Mul-
timedialdaten über eine weitere Schnittstelle wie z. B. eine
Serielle Datenschnittstelle oder einem Steckplatz für
Schreib-Lese- oder Lesespeicher, unabhängig von den auto- 50
matisch empfangenen Multimedialinhalten zum Abspielen
zur Verfügung zu stellen. Eine weitere Ausprägung des Ge-
rätes ermöglicht es, durch Eingabe durch den Benutzer auf
dem Gerät permanenten oder temporären Einfluß auf das auf
dem Server verfügbare Nutzerprofil zu nehmen und somit 55
die Art der zum Herunterladen zur Verfügung gestellten
Multimedialinhalte zu beeinflussen. Somit ist es möglich,
über einfache Befehle oder Tastenkombinationen ein ande-
res "Programm" zu wählen oder gesamte Profile zu ändern.
Eine weitere Ausprägung des Gerätes ermöglicht es, Multi- 60
medialinhalte für eine weitere Verbreitung zur Verfügung zu
stellen und automatisch oder durch Eingabe durch den Nut-
zer an den Server oder an weitere Teilnehmer (Clients) im
Netzwerk zu senden. Dadurch ist es möglich, die einzelnen
Teilnehmer (Clients) als Quellen für Multimedialinhalte zu 65
nutzen und bevorzugte Quellen über die Identifikationsnum-
mer in das individuelle Profil zu integrieren.

1. Das erfindungsgemäße Gerät besteht aus
zumindest einem Abspielgerät für Multimedialdaten,
wie z. B. ein MP3 Abspielgerät oder ein Gerät mit Gra-
phischen Display zur Darstellung von Filmen, Bildern
oder anderen graphischen Inhalten oder Texten und der
Möglichkeit der Wiedergabe von akustischen Signalen,
mit einem eingebauten oder steckbar angebrachten
Schreib-Lesespeicher zur Aufnahme der Multimedial-
inhalte und
zumindest einem Send- und Empfangsgerät für Daten
aus einem Datennetzwerk wie z. B. ein drahtloses
GSM, GPRS, DECT oder UMTS Netzwerk oder draht-
gebundene Netzwerke wie z. B. LAN oder glasfaserop-
tische Netzwerke
gekennzeichnet durch eine eindeutigen Identifizie-
rungsnummer, abgelegt in einem Nichtflüchtigen Speicher im
Gerät bzw. auf einer für den Betrieb des Gerätes not-
wendigen Steckkarte und einer oder mehrerer in einem
Sonderspeicherbereich abgelegten Zieladressen von
Servern, die mit diesen Identifizierungsnummer assozi-
ierte Nutzerprofile und Multimedialinhalte vorhalten
und zum Herunterladen bereitstellen und mit der erfin-
dungsgemäßen Eigenschaft, sich automatisch im Netz-
werk und bei einem entsprechenden Server anzumel-
den und automatisch oder durch Eingabe durch den
Nutzer mit dem Herunterladen der Multimedialinhalte
zu beginnen.
2. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 mit der
Eigenschaft, mehrere Nutzer zuzulassen und durch
eine Kombination einer individuellen Nutzernummer
(PIN) mit der eindeutigen geräteeigenen Identifikati-
onsnummern bei dem Server zu identifizieren.
3. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 mit der
Möglichkeit, kontinuierlich Multimedialdaten zu emp-
fangen und im Schreib-Lesespeicher zu speichern und
gleichzeitig bereits empfangene oder alternativ gela-
dene Daten abzuspielen.
4. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 mit der
Möglichkeit durch Befehlseingabe auf dem Kommuni-
kationsendgerät das Nutzerprofil und/oder die Art der
zu empfangenen Daten zu beeinflussen.
5. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 mit der
Möglichkeit durch Befehlseingabe auf dem Kommuni-
kationsendgerät die Adressen der Server, die zum
Download verwendet werden zu ändern.
6. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 mit der
Möglichkeit, über eine weitere Schnittstelle oder einen
weiteren Steckplatz Multimedialdaten direkt zu laden.
7. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 und 6,
mit der Möglichkeit Multimedialdaten zu versenden,
sowohl an einen Server als auch an weitere im Netz-
werk registrierte Nutzer (Clients)
8. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1, mit der
Eigenschaft allgemein verfügbare Multimedialdaten
von einem wie in Anspruch 1 beschriebenen Server
bzw. von einem beliebig wählbaren Server unabhängig
von einem Nutzerprofil zu empfangen (Multicast).
9. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1 und 6,
mit der Eigenschaft auch ohne Identifikationsnummer
bestimmte Multimedialdaten zu empfangen und/oder
abzuspielen.
10. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1, mit
der Eigenschaft auch weitere netzwerkspezifische
Funktionen zu unterstützen wie z. B. Mobilfunktelefo-
nie, SMS und allgemeiner Internetzugang.
11. Kommunikationsendgerät nach Anspruch 1, wobei

durch eine Kombination mit einer grafischen Anzeige
zusätzliche von den Servern übertragene Textinformatio-
nen dargestellt werden können und diese Anzeige auch
als Steuerfunktion verwendet werden kann (Softkey).

12. Ausprägung des Kommunikationsendgerät nach 5
Anspruch 1-11 als Software, lauffähig auf Computer
mit einem Standard Betriebssystem, insbesondere PCs,
Palmtop Computer (PDA = Personal Digital Assistant)
und als Funktion auf Mobilfunktelefonen.

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65